

**Niederschrift**

**KA/39/2008**

der 39. Sitzung des Kreisausschusses - **öffentlicher Teil** - am Montag, dem 07.04.2008, 16:05 Uhr, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

---

**Anwesenheit:**

Landrat

Rydzewski, Sieghardt Landrat

Fraktion CDU

Melzer, Uwe  
Ronneburger, Jürgen

Fraktion SPD

Schemmel, Volker

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Plötner, Heinz-Dieter

Vertretung für Frau Michaela Reimann

Fraktion FDP

Schalla, Karsten

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger  
Gräfe, Christine  
Seiler, Birgit  
Thieme, Ronny  
Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Wecker, Martina

weitere Teilnehmer

Karig, Diana

**Vorsitz:** Landrat Sieghardt Rydzewski  
**Schriftführung:** Gudrun Benndorf  
**Beginn der Sitzung:** 16:05 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 16:21 Uhr

Der Landrat eröffnet die 39. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.  
 Folgende Tagesordnung wird bestätigt:

**Tagesordnung:**

- |     | <b>Drucksachen Nr.</b>   |
|-----|--|
| 1   | Genehmigung der Niederschrift über die 38. Sitzung vom 04.02.2008  |
| 2   | Übertragung vor- und nachsorgender Hilfen für psychisch Kranke nach § 4 Thüringer Gesetz zur Betreuung und Unterbringung psychisch Kranker (ThürPsychKG) vom 02. 02.1994 an die Horizonte gGmbH Psychosoziales Diakoniezentrum Altenburger Land <span style="float: right;">V-KA/39/01/2008</span> |
| 3   | Informationen, Allgemeines   |
| 3.1 | Schreiben von Herrn Eppelmann, Stiftung Aufarbeitung   |

**TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 38. Sitzung vom 04.02.2008**

Die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

**V-KA/39/01/2008**

**TOP 2 Übertragung vor- und nachsorgender Hilfen für psychisch Kranke nach § 4 Thüringer Gesetz zur Betreuung und Unterbringung psychisch Kranker (ThürPsychKG) vom 02. 02.1994 an die Horizonte gGmbH Psychosoziales Diakoniezentrum Altenburger Land**

Frau Gräfe informiert, dass der Vertrag einerseits die sozialpsychiatrischen Leistungen im Landkreis insgesamt festlegt und andererseits die Übertragung der Aufgaben an die HORIZONTE gemeinnützige GmbH regelt. Die finanziellen Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt.

Herr Schemmel fragt an, ob eine öffentliche Ausschreibung erfolgen musste.

Frau Gräfe antwortet, dass das nicht erforderlich war. Da es sich seit 1994 um den einzigen Anbieter im Landkreis handelt, soll die Aufgabe an diesen übertragen werden.

Herr Ronneburger wünscht Auskunft über die praktische Tätigkeit der Einrichtung.

Frau Gräfe erklärt, dass es sich um die Betreuung eines Personenkreises im Rahmen von niederschweligen Angeboten handelt. Die betreffenden Personen werden nicht zugewiesen, sondern entscheiden selbst, ob sie die Einrichtung aufsuchen. Manchmal gehen diese Personen nur zum Kaffeetrinken dort hin.

Herr Ronneburger möchte wissen, wer darüber entscheidet, ob die betreffenden Personen krank sind. Frau Gräfe antwortet, dass die Entscheidung bei den Personen selbst liegt.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat einstimmig die Beschlussfassung empfohlen.

Der Landrat ergänzt, dass der Landkreis diese Leistungen per Gesetz vorhalten muss.

Der Kreisausschuss fasst folgenden

### **Beschluss Nr. 51:**

Der Kreisausschuss beschließt, die vor- und nachsorgenden Hilfen für psychisch Kranke nach § 4 Thüringer Gesetz zur Betreuung und Unterbringung psychisch Kranker (ThürPsychKG) per Delegationsvertrag (Anlage) ab 01.05.2008 bis zum 31.12.2009 mit einem Leistungsumfang in Höhe von 126.670,00 Euro an die

HORIZONTE gemeinnützige GmbH - Psychosoziales Diakoniezentrum Altenburger Land

Carl-von-Ossietzky-Str. 19  
04600 Altenburg

zu übertragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Von den 6 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

## **TOP 3 Informationen, Allgemeines**

### **TOP 3.1 Schreiben von Herrn Eppelmann, Stiftung Aufarbeitung**

Der Landrat verweist auf das den Fraktionen zugegangene Schreiben des Vorstandsvorsitzenden Eppelmann der Stiftung Aufarbeitung, in dem es darum geht, mit verschiedenen Veranstaltungen an die friedliche Revolution des Jahres 1989 als ein zentrales Ereignis der deutschen Freiheitsgeschichte zu erinnern. Der Landrat bittet darum, sich Gedanken darüber zu machen, wie dieser 20. Jahrestag begangen werden soll. In einer der nächsten Kreisausschusssitzungen soll das Thema wieder behandelt werden. 2010 jährt sich der Jahrestag der deutschen Einheit zum 20. Mal, was sicherlich mit einer entsprechenden Festveranstaltung gewürdigt wird. Der Landrat bittet die Fraktionen um ihre Vorschläge für mögliche Veranstaltungen im Jahr 2009.

Herr Melzer verweist auf die in den letzten Jahren aufgrund verschiedener Urteile erforderlich gewordenen Änderungen in der Hauptsatzung und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Verbände. Er befürchtet Handlungsunfähigkeit, wenn die

Neubekanntmachung der aktuellen Satzungen lt. Zeitschiene des FD Kommunalaufsicht bis zum August dauern soll.

Der Landrat lässt prüfen, ob eine zusätzliche Ausgabe des Amtsblattes für Satzungsbekanntmachungen möglich ist. Weiter wird er veranlassen, unter Mitwirkung von Herrn Klimmt eine Dienstberatung mit den betroffenen Gemeinden und Verbänden durchzuführen.

Herr Ronneburger bittet künftig um mehr Offenheit und Information, wann und warum Satzungen neu bekannt gemacht werden müssen.

Der Landrat schließt die öffentliche Sitzung um 16:21 Uhr und leitet zum nicht öffentlichen Sitzungsteil über.

Altenburg, den 17.04.08

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Sieghardt Rydzewski  
Landrat

Gudrun Benndorf  
Büro des Kreistages